

Akademie-Wochenende für motivierte Kinder und Jugendliche

Marbacher Zeitung vom 26.10.2017

Die Kinder- und Jugendakademie am FSG mit zahlreichen Kursangeboten zu unterschiedlichen Themen war wieder sehr gut besucht.

Aus Marbach, Ludwigsburg, Bietigheim, Stuttgart, ja sogar aus Waiblingen und Schorndorf kommen zahlreiche junge Tüftler, Entdecker und Forscher wie auch handwerklich und sprachlich interessierte Kinder und Jugendliche ins FSG und nutzen am Freitagnachmittag und Samstagvormittag die Angebote der KiJu (Kinder- und Jugendakademie).

„Bühne frei – Auftritt!“ lautet das Motto vom Sprecherworkshop für Kinder der 3. und 4. Klasse. Zu Beginn des Workshops ergreift der Leiter Oliver Dermann das Wort: „Hört ihr auch gerne zu, wenn jemand eine Geschichte richtig spannend erzählt oder ein Gedicht ganz lebendig vorträgt? In diesem Workshop werdet ihr selbst zu Erzählern, Schauspielern, Wortkünstlern und Stimmakrobaten. Ihr lernt, wie Radiosprecher und Schauspieler arbeiten und was man alles mit seiner Stimme machen kann.“ Nach dieser kurzen Ansage lernen die Teilnehmer/-innen anhand von zahlreichen Übungen und spielerischen Elementen, wie man so richtig spannend erzählen kann. Am Samstagvormittag bringen die Mädchen und Jungen den interessierten Zuhörern ein buntes Gedichte- und Geschichtenprogramm auf die Bühne und ernten anhaltenden Applaus.

Im Raum nebenan läuft der Workshop „Augen auf!“ Bei einigen Experimenten rufen die Kindern: „Ich traue meinen Augen nicht! Das kann doch nicht sein...“. Denn ihre Augen werden in vielen Versuchen hin und wieder ganz schön hinter das Licht geführt. Sie führen viele Versuche durch und stellen einige Gegenstände selbst her, die sie am Ende des Kurses mit nach Hause nehmen.

Im Kurs „Recycle Food: Intelligent essen – Nachhaltigkeit fördern“ gehen die Teilnehmer interessanten Fragen auf den Grund: Wie kauft man richtig ein? Wie kann man Essen intelligent lagern und Reste gut verwerten? Kann man hartes Brot wieder genießbar machen und aus schrumpeligen Äpfeln leckere Nachtische zaubern? Unter Leitung von Sophia Möll machen die Kinder und Jugendlichen zahlreiche praktische Experimente.

In anderen Workshops tauchen die Teilnehmer in die wunderbare Welt der Mathematik ein, flechten einen Korb und ein Tablett, gestalten eine Bildergeschichte, sind als Brückenbauer auf den Spuren von Leonardo da Vinci unterwegs, erkunden mit einer Marienkäferdame die Computerwelt, lernen sich im Selbstbehauptungskurs zu behaupten oder lernen die Welt der Römer kennen usw.

Zeitgleich zur Kinder- und Jugendakademie gibt es am Freitagnachmittag einen Vortrag zum Thema „Aufmerksamkeit: DIE Aufmerksamkeit gibt es nicht. Denn Aufmerksamkeit setzt viele Fähigkeiten und Fertigkeiten voraus. Nach einem kurzen Einblick über den Hirnreifungsprozess spricht der Referent und Ergotherapeut Thomas Schlucke über die verschiedenen Leistungen der Aufmerksamkeit, mögliche Störungen und das Trainieren von Aufmerksamkeit. Die Zuhörer/-innen hören sehr aufmerksam zu und stellen am Ende des Vortrags zahlreiche Fragen, die zu einem anregenden und lebendigen Austausch führen.

Am Samstagvormittag findet der Elterngesprächskreis unter Leitung von Alexandra Leuchtenberg statt. Danach können sich die Eltern beim Elterncafé mit Kaffee, Kuchen und heißen Würstchen stärken, am Büchertisch schmökern und in einer angenehmen Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

Die nächste Kinder- und Jugendakademie am 19./20. Januar 2018 ist bereits „in trockenen Tüchern“. Infos zu den Kursangeboten gibt es unter: www.fsg-marbach.de (Link „Begabtenförderung / Kinder und Jugendliche“).